

GEMEINDE TRAUSNITZ

GEMEINDEANZEIGER

Ausgabe 23 / Oktober - Dezember 2020



Siegerfoto „Schönster Platz im Landkreis Schwandorf“ von Erich Jäckel

KALENDER OKTOBER - DEZEMBER 2020

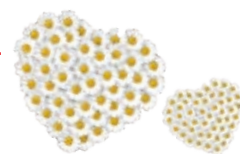
OKTOBER	4	SO	Rosenkranzfest in Söllitz		10 Uhr
	8	DO	Gemeinderatssitzung	Hauptstraße 22	19 Uhr
	14	MI	Abholung Ihrer Restmülltonne		
	16	FR	Problemmüllsammlung	FFW Haus Söllitz	8.45 - 9.15 Uhr
	16		Problemmüllsammlung	Bogenbrücke	12.30 - 13 Uhr
	18	SO	Kirchweih in Söllitz	FFW Haus Söllitz	
	23	FR	Abholung Ihrer Papiertonne		
	24	SA	Feier der Ehejubilare	Pfarrkirche St. Josef	
	27	DI	Abholung Ihrer Wertstoffsäcke		
	28	Mi	Abholung Ihrer Restmülltonne		

NOVEMBER	11	MI	Abholung Ihrer Restmülltonne		
	14	SA	Trauerakt am Kriegerdenkmal		18 Uhr
	19	DO	Gemeinderatssitzung	Hauptstraße 22	19 Uhr
	20	FR	Abholung Ihrer Papiertonne		
	21	SA	Ewige Anbetung	Pfarrkirche St. Josef	
	22	SO	Christkönigsfest in Söllitz		10 Uhr
	24	DI	Abholung Ihrer Wertstoffsäcke		
	25	Mi	Abholung Ihrer Restmülltonne		

DEZEMBER	3	DO	Gemeinderatssitzung	Hauptstraße 22	19 Uhr
	5	SA	Frührorate	Pfarrkirche St. Josef	7 Uhr
	9	MI	Abholung Ihrer Restmülltonne		
	13	SO	Seniorenachmittag	Pfarrheim	
	18	FR	Abholung Ihrer Papiertonne		
	20	SO	Waldweihnacht an der Barbarakapelle		
	21	MO	Abholung Ihrer Wertstoffsäcke		
	22	DI	Abholung Ihrer Restmülltonne		

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen Kalender finden Sie unter www.trausnitz.de. Änderungen oder neue Veranstaltungen nimmt Frau Kaspar von der Verwaltung entgegen (Tel. 09606 889 23, elena.kaspar@pfreimd.de)

Herzlichen Glückwunsch -----



Wir gratulieren zum 80. Geburtstag: Hr. Erwin Demleitner, Atzenhof am 05 Juli 2020

Fr. Franziska Versch, Oberer-Scheibenweg am 09. September 2020

Wir gratulieren zum Ehejubiläum -----



Wir gratulieren zum 65. Ehejubiläum Fr. Helene und Hr. Hermann Klapka, Finkenstraße am 09. Juli 2020

Milchbankerl in Söllitz blüht auf

Das bereits in die Jahre gekommene Milchbankerl in Söllitz war dieses Jahr wieder ein Blickpunkt. Die Pflege der Fam. Hösl hat den Geranien sichtlich gutgetan. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um **Allen** zu danken, die sich ehrenamtlich um öffentliche Plätze im Gemeindegebiet kümmern.



Herzlich Willkommen

Im Landkindergarten begrüßen wir Fr. Agnes Klar aus Atzenhof. Sie ist seit dem 1. September als Erzieherin für unsere Kleinsten zuständig. Am gemeindlichen Bauhof begrüßen wir Hrn. Tobias Schiessl aus Söllitz. Er wird uns im Bereich der Grünanlagenpflege und beim Winterdienst unterstützen. In unserer Verwaltung heißen wir als neue Mitarbeiterin Fr. Kerstin Schönberger aus Hohentreswitz willkommen. Sie übernimmt Aufgaben im Bereich der Kasse. Wir wünschen allen Neankömmlingen viel Freude bei ihren neuen Tätigkeiten sowie einen guten Start.

Herzlichen Dank und alles Gute

Mit Wirkung zum 31. Juli 2020 verabschieden wir Hrn. Johann Breitschaft (Bulter) aus Köttlitz in den wohlverdienten Ruhestand. Er war in den letzten 5 Jahren als geringfügig Beschäftigter am gemeindlichen Bauhof tätig.

Mit Wirkung zum 30. September 2020 verabschieden wir Hrn. Josef Roth aus Reisach in die Freistellungsphase der Altersteilzeit. Er scheidet somit aus dem aktiven Dienst aus. Als Wasserwart war er fast 30 Jahre für das wichtigste Lebensmittel in der Gemeinde zuständig.

Vergelt's Gott

Änderung der Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters

Seit Juli finden die Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters immer am **Mittwoch von 18 - 19 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Nachruf



Die Gemeinde Trausnitz trauert um Hrn. Johann Frohmann aus Atzenhof. Er verstarb am 19. Juli 2020 viel zu früh im Alter von 68 Jahren.

Als geringfügig Beschäftigter am gemeindlichen Bauhof war er für uns Rat- und Taktgeber zugleich. Seine Leidenschaft und Passion als Schreiner war für uns „goldwert“. Hans hatte vor allem ein Herz für Kinder. Viele Projekte am Landkindergarten und der Grundschule wie z.B. die Nistkastenaktion oder das Waldhaus tragen seine Handschrift.

Wir sagen herzlich Vergelt's Gott für Seine Dienste und werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Ruhe in Frieden

Für die Gemeinde Trausnitz
Martin Schwandner
1. Bürgermeister

Recyclinghof

Keine Annahme von Altholz aus dem Außenbereich

Nachdem es hierzu immer wieder Anfragen von Bürgern gibt, weist das Landratsamt Schwandorf auf folgendes hin: An allen Recyclinghöfen im Landkreis wird kein mit Holzschutzmitteln behandeltes Altholz angenommen. Darunter fallen insbesondere imprägnierte Hölzer aus dem Außenbereich.

Auch verwitterte Hölzer, bei denen eine Behandlung mit Holzschutzmitteln nicht absolut zuverlässig ausgeschlossen werden kann, sind von der Anlieferung ausgeschlossen. Beispiele: Imprägnierte Garten-

möbel und sonstige imprägnierte Hölzer aus dem Außenbereich wie z.B. Palisaden, Pergolen, Gartenhäuser, Gartenzäune, Dachsparren, Fenster/Fensterstöcke, Außentüren, ehemalige Bahnschwellen. Begründet ist dies in der Altholzverordnung: Diese teilt Altholz in Abhängigkeit von der Belastung mit Schadstoffen in die Altholzkategorien A I bis A IV und in die Sonderkategorie PCB-Altholz ein.

Bei den oben genannten von der Annahme an den Recyclinghöfen ausgeschlossenen Hölzern handelt es sich um Altholz der Kategorie A IV, das vom Gesetzgeber aufgrund seiner Behandlung mit Holzschutzmitteln als überwachungsbedürftiger Abfall eingestuft ist, für den bereits bei der Annahme besondere Nachweispflichten gelten.

Diese können nur von dafür zertifizierten Entsorgungsunternehmen erbracht werden. Lässt sich Altholz nicht eindeutig einer bestimmten Kategorie zuordnen, ist es laut Altholzverordnung stets in die jeweils höhere Kategorie einzustufen. Da bei der Annahme an den Recyclinghöfen eine Zuordnung der angelieferten Abfälle nur aufgrund einer Sichtkontrolle erfolgen kann, muss bei verwitterten Hölzern, bei denen eine Behandlung mit Holzschutzmitteln nicht absolut zuverlässig ausgeschlossen werden kann, die Einstufung als A IV-Holz erfolgen, so dass auch solche Holzabfälle an den Recyclinghöfen zurückgewiesen werden müssen.

Videüberwachung

Wir weisen darauf hin, dass der Recyclinghof sowie die Glascontainer in Kaltental aus gegebenem Anlass ab sofort Videoüberwacht werden.

Selbstwerber gesucht

Die Gemeinde sucht wieder Brennholz bzw. Hackschnitzel-Selbstwerber für die Monate Oktober – Februar. Interessenten melden sich bitte beim 1. Bürgermeister.

Kriegsgräbersammlung

Unsere Patenkompanie die 4/104 führt die Kriegsgräbersammlung im Gemeindegebiet in der Zeit vom 16.10. bis zum 1.11.2020 durch. Wir bitten diese Aktion zu unterstützen.

Neuzugang am gemeindlichen Bauhof

Tandem Tieflader, Müller-Mitteltal ETS-TA mit Laderampen und Bordwand, Tragfähigkeit 9 Tonnen.



Alte Hausnamen neu aufgelegt

In Zusammenarbeit mit den örtlichen Heimatpflegern, historischen Arbeitskreisen, Kulturvereinen etc. möchte nun die LAG Regionalentwicklung im Landkreis Schwandorf e.V. den Hausbesitzern die Möglichkeit geben, ihr Anwesen mit dem Hausnamen zu versehen. Nach vorgegebenen Kriterien erfolgt die Gestaltung auf Acryl-Schilder (ca. 35 x 25 cm). Auf das Schild soll der Hausname, soweit bekannt und zudem vom Hausbesitzer erwünscht die Erklärung zum Hausnamen und ggfs. ein vergangener Hausname (mit Jahreszahl/Jahrhundertangabe). Die Kosten für den Schilderdruck sollen über LEADER gefördert werden, die Kofinanzierung hierfür trägt der Landkreis.

Sollten Sie Interesse daran haben, ist Ihre Ansprechpartnerin für die Gemeinde Trausnitz Fr. Kaspar von der VG Pfreimd. Sie ist zu erreichen unter **09606 889 23, elena.kaspar@pfreimd.de**

Hausnamen sind ein Stück Heimatgeschichte, stiften Identität und geben rückblickend zudem häufig Auskunft über das Leben im Dorf. In vergangenen Zeiten waren Familiennamen oft vergänglich, ebenso Straßenbezeichnungen. Hausnamen jedoch wurden einmal vergeben und blieben auf dem Anwesen, auch wenn der Besitzer längst gewechselt hatte. Die Herkunft der Hausnamen ist ganz unterschiedlich. Die einfachsten waren übernommene Vornamen, wie „beim Seppel“, oder auch übernommene Familiennamen. Berufsbezogene Namen sind aussagekräftiger, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf den Namen des einstigen Besitzers zu, wie „Schouster“. Anders hingegen die aus einem Namen und der Berufsbezeichnung zusammengesetzten Hausnamen, wie „Beckermichl“.

Daneben entwickelten sich auch Hausnamen aus der Lage des Anwesens, wie „Bergbauer“, oder aus Spitznamen oft in Verbindung mit Eigenschaften oder Berufs des früheren Trägers, so z.B. „beim Platterten“.

Beispiele:



Bodenerosionen bei Starkregen eindämmen – Aufruf an alle

Grundstücksbesitzer bzw. deren Bewirtschafter

Der Klimawandel mit Starkregen und langen Trockenphasen ist auch bei uns in der Region angekommen. Die Folge: Bodenerosionen besonders in Hanglagen. Der Abtrag erzeugt teilweise enorme Schäden bei Unterliegern, mindert die Fruchtbarkeit der Felder und belastet schlussendlich die Gewässer. Exemplarisch können wir das Starkregenereignis im Mai diesen Jahres im Bereich der Ortschaft Köttlitz nennen. Für alle Grundstücksbesitzer und deren Bewirtschafter in Hanglagen erfordert dies ein Umdenken. Anpassungen der Flurgestaltung und Bodennutzung wie z.B.:

- Pflanzenbauliche Maßnahmen zur Erosionsminderung und Verbesserung der Wasseraufnahme und Wasserspeicherfähigkeit der Ackerböden durch Zwischenfruchtanbau

- Wasserrückhalt in der Fläche durch Rand- oder Blühstreifen etc. werden nötig sein.

Die Gemeinde Trausnitz setzt im 1. Schritt auf das Prinzip der Freiwilligkeit und bittet alle Grundstücksbesitzer und deren Bewirtschafter sich daran im Sinne der Allgemeinheit zu beteiligen.

Feuerwehrwesen – Reparatur des LF8/6 der FF Trausnitz

Da der Kofferaufbau schon in die Jahre gekommen und massiv vom Rost befallen war, war eine umfangreiche Reparatur unumgänglich. Die Firma Hensel aus Würzburg hat als wirtschaftlichster Bieter dafür den Auftrag erhalten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 16.000 €. Nach 8 Wochen Reparaturzeit glänzt das Fahrzeug wieder wie neu. Ein herzliches Dankeschön an die FFW Trausnitz für die eingebrachte Zeit und den Transport.



AKTUELLES AUS DER GRUNDSCHULE

Am 08.09.2020 startete für 8 ABC-Schützen sowie 10 „alte Hasen“ das neue Schuljahr mit einem Gottesdienst, der von Herrn Pfarrer Spitzhirn gestaltet wurde.

Anschließend wurden die Erstklässler im Schulhaus von der Konrektorin Frau Ibler begrüßt. Eine Verkostung der Eltern durch den Elternbeirat musste aus hygienischen Gründen leider entfallen. Dennoch stand der Elternbeirat den „neuen“ Eltern für Fragen zur Verfügung. Die Lehrkräfte dieses

Schuljahr sind für die 1./ 2. Klasse Frau Artmann, für die 3./4. Klasse Frau Ertl, für Religion Herr Pfarrer Spitzhirn und für WG Frau Frischmann. Unterstützt werden wir wieder von Frau Mutzbauer, wofür wir alle sehr dankbar sind. Da Frau Ertl sich augenblicklich im Krankenstand befindet, haben wir als mobile Reserve Frau Plößl bekommen.

Wir wünschen Frau Ertl gute Besserung. Wir hoffen auf ein reibungsloses und erfolgreiches Schuljahr 2020/2021.

Start ins neue Kindergartenjahr

Nachdem wir während der Augustwochen eine Bedarfsbetreuung aufrechterhalten haben, konnten wir Anfang September im Landkindergarten den Regelbetrieb wieder aufnehmen.

Wir freuen uns sehr, dass alle Kinder nun wieder unsere Einrichtung ohne Einschränkung besuchen dürfen. Natürlich sind wir verpflichtet, aufgrund der COVID-19-Pandemie einige erweiterte Hygienemaßnahmen einzuhalten. Der Alltag zeigt jedoch, dass alle gut damit zurechtkommen.

Im Team begrüßen wir Frau Agnes Klar, die sich derzeit mit den Gegebenheiten in unserer Einrichtung vertraut macht. Sie löst Frau Susanne Most ab, die in die Kinderkrippe nach Pfreimd gewechselt hat.

Herzlich willkommen!

Die Eingewöhnung der neuen Kinder gestaltet sich erfreulicherweise sehr ruhig und harmonisch. Wir sind nun wieder täglich in unserer wunderbaren Umgebung unterwegs. Im Zuge des Partizipationsgedankens dürfen die Kinder an einigen Tagen entscheiden, welches Ziel wir ansteuern werden. Das „Waldhaisl“ hat sich dabei zu einem von unseren Kindern be-

vorzugten Ort entwickelt. Dort können wir gemütlich Brotzeit machen, es ist genügend Schatten vorhanden und es gibt immer was Neues zu entdecken.

Es ist schön, dass wir das „Waldhaisl“ haben. Damit die Kinder auch in den kommenden Jahren mit Apfelsaft versorgt sind, organisiert der bewährte Elternbeirat in Eigenregie das Entsaften der Äpfel. Für diesen Zeit- und Kraftaufwand möchten wir uns besonders bedanken auch bei denjenigen, die das Vorhaben mit einer Äpfelpende unterstützt haben.

Da wir aktuell keine größeren Feste oder Feiern veranstalten dürfen, arbeiten wir derzeit gemeinsam mit Herrn Pfarrer Spitzhirm an einer angepassten, kleineren Version des St. Martin-Festes.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass dieses schöne Traditionsfest heuer nicht in der gewohnten Form stattfinden kann.



AUS DER GEMEINDEPOLITIK

Gemeinderatssitzungen:

Donnerstag, 08. Oktober 2020

Donnerstag, 19. November 2020

Donnerstag, 03. Dezember 2020

Jeweils um 19 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Trausnitz, Hauptstraße 22.

Einfache Dorferneuerung Köttlitz

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30.07.2020 für die Instandsetzung und Installation des Läutwerks und der Glocke im Glockenstuhl der Fa. Perner aus Passau den Auftrag erteilt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000 €.

Mitte Oktober werden am Kinderspielplatz Köttlitz die Spielgeräte montiert. Die Baumbepflanzung ist für Ende Oktober vorgesehen.





Brandschutzertüchtigung im sog. Feldschlüssel/Jugendherberge

Die Anstricharbeiten, Baumeisterarbeiten, Fliesenverlegearbeiten, Heizungsinstallation, Schlosserarbeiten, Schreinerarbeiten, Trockenbauarbeiten sind bereits abgeschlossen.

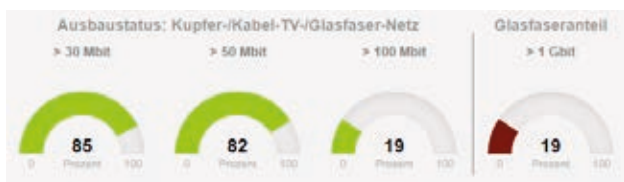
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.07.2020 den Auftrag für die technische Gebäudeausstattung an die Fa. Hägler aus Pfreimd vergeben. Dies beinhaltet in erster Linie die Ausrüstung der Brandmeldeanlage sowie die Installation einer Notbeleuchtung. Die Kosten betragen ca. 110.000 €.

Die Arbeiten werden in den kommenden Wintermonaten durchgeführt. Der Kreisausschuss des Landkreises Schwandorf hat derweil dem Antrag der Gemeinde auf Bezuschussung der Maßnahme stattgegeben.

Er beteiligt sich mit 100.000 € an der Maßnahme. Die Gesamtkosten belaufen sich auch ca. 240.000 €.

Ergebnis Bitratenanalyse

Das Ergebnis der Bitratenanalyse sagt aus, dass im Moment 85% aller Haushalte im Gemeindegebiet mit mehr als 30 Mbit versorgt sind.



Mit dem Glasfaserausbau in der Ortschaft Atzenhof erreichen wir bis zum Jahr 2023 einen Wert von 99% aller Haushalte mit mehr als 30 Mbit. Der Anteil der Haushalte, die mit Glasfaser direkt ins Haus erschlossen sind betragen dann bereits 34%.



Ziel der Gemeinde Trausnitz ist es langfristig (Ziel 2026) alle Haushalte im Gemeindegebiet mit Glasfaser zu erschließen. Der Gemeinderat hat demnach in seiner Sitzung vom 04.07.2020 beschlossen, in das Gigabit Programm des Freistaates Bayern einzusteigen.

Die Bitratenanalyse steht jedem Bürger unter folgendem Link zur Verfügung:

www.bitratenkarte.de/sad/trausnitz

Die genaue Bandbreite für jedes Anwesen ist dort einsehbar.

Für den Glasfaserausbau in Atzenhof ist uns folgender Zeitplan von der deutschen Telekom kommuniziert worden:

Planungsphase: März 2021 – Mai 2022

Tiefbauarbeiten: März 2022 – März 2023

Inbetriebnahme: Dezember 2023

Friedhof Trausnitz

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.09.2020 die Friedhofssatzung grundlegend überarbeitet.

Demnach steht nun am sog. unteren Friedhof eine Fläche für Urnenerdgräber zur Verfügung. Zur Veranschaulichung wurden bereits 2 Mustergräber durch die Gemeinde angelegt.

Bei Fragen steht die Friedhofsverwaltung, Fr. Braun unter 09606 889 22 zur Verfügung.



Bau einer Landkinderkrippe

Da die Anmeldesituation im Landkindergarten die Kapazität bei weitem übersteigt, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung 26.08.2020 den Bau einer Landkinderkrippe beschlossen.

Diese soll auf dem Gelände des bestehenden Bauhofs entstehen und bietet für 12 Kinder unter 3 Jahren Platz. Ein erstes Konzept wird in den folgenden Wochen dem Kreisjugendamt sowie der Regierung der Oberpfalz vorgelegt.

Im Moment sind 67 Kinder mit bis zu 6 Jahren im Gemeindegebiet gemeldet. Der Gemeinderat hofft somit dieser Situation gerecht zu werden.

Wasserversorgung – Erneuerung von 2 Schieberkreuzen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.07.2020 die Erneuerung von 2 Schieberkreuzen in der Ortschaft Reisach beschlossen. Den Auftrag dafür erhält die Fa. Hartinger aus Kleinschwand in Höhe von ca. 20.000 €.

Vorplatz OVV-Stodl

In der Vergangenheit gab es bei Starkregen immer wieder Ausspülungen von Bodenmaterial im Bereich des OVV Stodls. Das Material landete schlussendlich immer in den Entwässerungsanlagen. Der Bauhof hat die Fläche nun sehr gefällig befestigt.



Bürgerversammlung

In den vergangenen Jahren haben durchschnittlich über 100 Bürgerinnen und Bürger die Versammlungen besucht. Da für die aktuelle Lage bzw. Vorschriften kein geeigneter Raum im Gemeindegebiet zur Verfügung steht, wird die Bürgerversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben. Für konkrete Fragen bzw. Informationen steht der Bürgermeister zu den Sprechstunden oder auch außerhalb zur Verfügung.

Impressum

Der nächste Gemeindeanzeiger erscheint **am 20. Dezember 2020**. Anzeigenschluss ist am **10. Dezember 2020**. Er liegt an folgenden Stellen kostenlos zur Mitnahme auf:

Söllitz per Postwurf
Atzenhof per Postwurf
Köttlitz im Dorfgemeinschaftshaus

Reisach + Bierlhof im Briefkasten „Der neue Tag“
Trausnitz im Gemeindehaus, der Bäckerei Seegerer
im Dorfladen und in der Pfarrkirche

Herausgeber: Gemeinde Trausnitz · Hauptstraße 22 · 92555 Trausnitz · www.trausnitz.de

